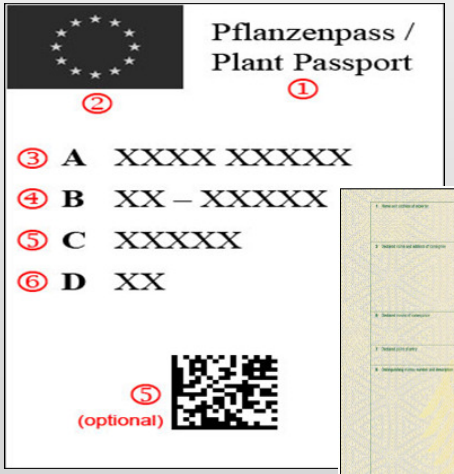
SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau



Fachseminar Pflanzenschutz im Ackerbau

24.01.2023

Dr. Josefine Hobert

Pflanzengesundheit

- Quarantäneschädlinge, Saatgut, Pflanzenpass, Import, Export -

Viele Akteure, ein Ziel: Pflanzengesundheit

(Zitat aus dem Kompendium der Pflanzengesundheit)

„Gesunde Pflanzen und der Schutz vor der Ein-und Verschleppung von Schadorganismen sichern Erträge, den globalen Pflanzenhandel und natürliche Lebensräume von Pflanzen.“

Pflanzengesundheit im Rahmen der Pflanzkartoffelproduktion

- **Vollzug der Rechtsgrundlagen zur Bekämpfung von Bakterieller Ringfäule, Schleimkrankheit, Kartoffelzystennematoden und Kartoffelkrebs**
- **Kontrollen von Pflanz- und Konsumkartoffeln**
- **Zusammenarbeit mit der SPAS**
- **Informationen zur Vorbeugung und Bekämpfung (Öffentlichkeitsarbeit, Schulung amtlicher Probenehmer)**
- **Phytosanitäre Betreibsteiltrennung**

Rechtsgrundlagen: DVO (EU) 2022/1192 DVO (EU) 2022/1193
DVO (EU) 2022/1194 DVO (EU) 2022/1195

https://gd.eppo.int/taxon/DENDSI/photos

Quarantäneschädlinge

https://gd.eppo.int/taxon/RHAGPO/photos

https://gd.eppo.int/taxon/AROMBU/photos

Quarantäneschädlinge

Unions-Quarantäne-schädling	Diese Schädlinge sind im Gebiet der EU nicht vorhanden, oder, sofern sie vorhanden sind, treten sie nur lokal auf und stehen unter amtlicher Überwachung. Aufgrund des von ihnen ausgehenden höheren Risikos für die Pflanzengesundheit müssen strenge Maßnahmen ergriffen werden, um ihre Einschleppung oder weitere Ausbreitung in der EU zu verhindern. Diese Schädlinge müssen nach der Erkennung sofort getilgt werden.
„prioritärer Schädling“	Hierbei handelt es sich um Unionsquarantäneschädlinge, deren potenzielle wirtschaftliche, ökologische bzw. soziale Folgen für die EU am schwerwiegendsten sind.
Schutzgebiet-Quarantäne-schädling	Diese Schädlinge treten in großen Teilen der Union auf. Einige abgegrenzte Gebiete, auch „Schutzgebiete“ genannt, sind jedoch frei von diesen Schädlingen. Diese Schädlinge dürfen daher nicht in diese Schutzgebiete eindringen und sich dort ausbreiten. Es werden Maßnahmen ergriffen (wie etwa ein Verbot oder eine Beschränkung der Verbringung von Waren, Erhebungen etc.), um das Eindringen dieser Schädlinge in die Schutzzonen zu vermeiden oder um bei Auftreten in diesen Zonen ihre Tilgung sicherzustellen.

Quelle: Broschüre Pflanzenschutz in Zierpflanzen 2020, eine Information der PSD der Länder BE, BB, SN, ST und TH

Quarantäneschädlinge

Unionsgeregelte Nicht-Quarantäneschädlinge

Unionsgeregelte Nicht-Quarantäneschädlinge (RNQP) sind Schädlinge, die bereits in der EU auftreten und sogar weit verbreitet sein können, aber bei Befall erhebliche wirtschaftliche Schäden an Pflanzen zum Anpflanzen verursachen können. Relevante Pflanzen müssen daher bei der Vermarktung und Einfuhr von RNQPs frei sein oder bestimmte Toleranzgrenzen eines Befalls dürfen nicht überschritten werden. Es sind Maßnahmen anzuwenden, mit denen sich ein Auftreten der RNQPs auf den Pflanzen verhindern lässt. Unionsgeregelte Nicht-Quarantäneschädlinge sind im **Anhang IV der Verordnung (EU) 2019/2072** aufgeführt.

Neue Schädlinge

Wenn Schädlinge nicht als Unionsquarantäneschädlinge gelistet sind, aber aufgrund des Schadpotentials als solche gelten können, werden sie wie Unionsquarantäneschädlinge behandelt. Die Bewertung und Eingruppierung von neuen Schädlingen nehmen entweder die Mitgliedstaaten oder die Europäische Kommission vor. Hierfür können innerhalb der **EU Notmaßnahmen** erlassen werden.

Quarantäneschädlinge

Prioritäre Schadorganismen

- Verursachen die schwerwiegendste wirtschaftliche, soziale und ökologische Schäden

- **Ernteausfälle (Ertrag und Qualität)**
- **Auswirkungen auf die Gewinne (Qualität, Produktionskosten, Erträgen)**
- **Auswirkungen auf den Inlandsmarkt sowie auf die Preise**
- **Auswirkungen auf den Zugang zu Ausfuhrmärkten (Handelsbeschränkungen)**
- **Auswirkungen auf die biologische Vielfalt; Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft (Beschäftigungsrückgang)**
- **erhebliche Risiken für die Ernährungssicherheit und Lebensmittelsicherheit**

Quarantäneschädlinge

Liste der prioritären Schadorganismen

(Delegierte Verordnung (EU) 2019/1702)

- ***Agrilus anxius*** Gory
- ***Agrilus planipennis*** Fairmaire
- ***Anastrepha ludens*** (Loew)
- ***Anoplophora chinensis*** (Thomson)
- ***Anoplophora glabripennis*** (Motschulsky)
- ***Anthonomus eugenii*** Cano
- ***Aromia bungii*** (Faldermann)
- ***Bactericera cockerelli*** (Sulc.)
- ***Bactrocera dorsalis*** (Hendel)
- ***Bactrocera zonata*** (Saunders)
- ***Bursaphelenchus xylophilus*** (Steiner et Bührer) Nickle et al.
- ***Candidatus Liberibacter spp.,***
- ***Conotrachelus nenuphar*** (Herbst)
- ***Dendrolimus sibiricus*** Tschetverikov
- ***Phyllosticta citricarpa*** (McAlpine)
- ***Popillia japonica*** Newman
- ***Rhagoletis pomonella*** Walsh
- ***Spodoptera frugiperda*** (Smith)
- ***Thaumatotibia leucotreta*** (Meyrick)
- ***Xylella fastidiosa*** (Wells et al.)

Insekten
Nematoden
Pilzkrankheiten
Viren / Viroide
Bakterien

(Jährliche Erhebungen verpflichtend)

Quarantäneschädlinge

Meldepflichtige Schädlinge

→ Alle Schädlinge, die bereits Quarantänestatus besitzen
→ „neue“ Schädlinge, die Eigenschaften von Quarantäneschädlingen besitzen (kommen bisher in Deutschland nicht/nur begrenzt vor und verursachen Schäden)

Wer muss einen Schädling melden?

Jeder Unternehmer und jede Privatperson ist verpflichtet, das Auftreten von Unionsquarantäneschädlingen dem zuständigen Pflanzenschutzdienst zu melden. Auch Verdachtsfälle sind zu melden.

[Artikel 14 und 15 der Pflanzengesundheitsverordnung (EU) 2016/2031]

Wer meldet wem?

Privatperson/Unternehmer → Pflanzenschutzdienst (PSD) → Julius Kühn-Institut (JKI)
→ Europäische Kommission (KOM) und European and Mediterranean Plant Protection Organization (EPPO)

Saatgut & Pflanzenpass

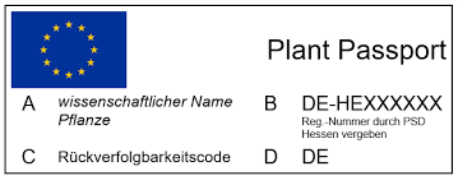
Saat-und Pflanzgut

- **Durch das Inkrafttreten der EU- Pflanzengesundheitsverordnung (EU) 2016/2031 und der dazugehörigen Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072 gibt es einige Veränderungen auch im Bereich der Saatgutproduktion**

→ Neuregelungen bei landwirtschaftlichem Saat-und Pflanzgut

- **Registrierung der Unternehmer**
- **Pflanzenpasspflichtiges Material**
- **RNQP (Unionsgeregelte Nicht-Quarantäneschädlinge)**
- **Pflanzenpass**

Pflanzenpasspflichtiges Material – RNQPs



Betroffene Pflanzenarten im **landwirtschaftlichen Bereich**, die durch das nationale Artenverzeichnis saatgutrechtlich geregelt sind:

Luzerne *Medicago sativa* L.
- Bakterienwelke (*Clavibacter michiganensis ssp. insidiosus*)
- Stängelälchen (*Ditylenchus dipsaci*)

Raps *Brassica napus* L.
- *Sclerotinia sclerotiorum*

Rübsen *Brassica rapa* L.
- *Sclerotinia sclerotiorum*

Sojabohne *Glycine max* (L.)
- *Diaporthe caulivora*
- *Diaporthe phaseolorum var. sojae*

Sonnenblume *Helianthus annuus* L.
- Grauschimmel (*Botrytis cinerea*)
- Falscher Mehltau (*Plasmopara halstedii*)
- *Sclerotinia sclerotiorum*

Pflanzenpasspflichtiges Material – RNQPs

Betroffene Pflanzenarten im **landwirtschaftlichen Bereich**, die durch das nationale Artenverzeichnis saatgutrechtlich geregelt sind:

Lein *Linum usitatissimum* L.
Grauschimmel (*Botrytis cinerea*)
Blattfleckenkrankheit (*Alternaria linicola*)
Brennfleckenkrankheit (*Colletotrichum lini*)
Welkekrankheit (*Fusarium* (anamorphe Form))
(nicht Fusarium oxysporum f. sp. albedinis & F. circinatum)
Boeremia exigua var. *linicola*

Weißer Senf *Sinapis alba* L.
Sclerotinia sclerotiorum

ANHANG IV

Liste der unionsgeregelten Nicht-Quarantäneschädlinge (RNQPS) und der spezifischen zum Anpflanzen bestimmten Pflanzen mit Kategorien und Schwellenwerten gemäß Artikel 5

INHALTSVERZEICHNIS

Teil A: RNQPS bei Futterpflanzensaatgut

Teil B: RNQPS bei Getreidesaatgut

Teil C: RNQPS bei Vermehrungsgut von Reben

Teil D: RNQPS bei Vermehrungsmaterial von Zierpflanzen und anderen zum Anpflanzen bestimmten Pflanzen zu Zierzwecken

Teil E: RNQPS bei forstlichem Vermehrungsgut, außer Saatgut

Teil F: RNQPS bei Gemüsesaatgut

Teil G: RNQPS bei Pflanzkartoffeln

Teil H: RNQPS bei Saatgut von Öl- und Faserpflanzen

Teil I: RNQPS bei Gemüsepflanzgut und Gemüsevermehrungsmaterial, außer Saatgut

Teil J: RNQPS bei Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Obstarten zur Fruchterzeugung

Teil K: RNQPS bei Saatgut von *Solanum tuberosum*

Teil L: RNQPS bei zum Anpflanzen bestimmten Pflanzen von *Humulus lupulus*, außer Saatgut

TEIL A

RNQPS bei Futterpflanzensaatgut

RNQPS oder durch RNQPS verursachte Symptome	Pflanzen, zum Anpflanzen bestimmt (Gattung oder Art)	Schwellenwert für Vorstufensaatgut	Schwellenwert für Basissaatgut	Schwellenwert für zertifiziertes Saatgut

Reg

- **Betriebe (VO-F** … **nzenpasspflichtiges Material erzeu** … **niert sind, müssen sich registrieren las**

Für folgende Pflanzen … **en nicht betroffen sind:**

Luzerne *Medicago s* … **ais**, mit Ausnahme von Reis,
Raps *Brassica napus*
Rübsen *Brassica rap*
Sojabohne *Glycine r* … **eguminosen**
Sonnenblume *Helia*
Lein *Linum usitatissi*
Weißer Senf *Sinapis*
Kartoffel-Pflanzgut
Kartoffel-Saatgut *So*
Reben-Pflanzgut Vit

Registrierungsantrag

DE 02/2021

nach Pflanzengesundheitsverordnung (EU) 2016/2031[1] und Anbaumaterialverordnung (AGOZV)[2]

Antrag auf Ermächtigung nach Art. 89 und/oder nach Art. 98 Pflanzengesundheitsverordnung (EU) 2016/2031[1]

Hiermit beantrage ich die

☐ Registrierung ☐ Aktualisierung der Angaben für die Registriernummer: DE-

Angaben zum Unternehmen

Name des Unternehmens[3]:

Name der/des Unternehmensleiter*in/s:

Name der Ansprechperson für den Pflanzenschutzdienst im Unternehmen:

Straße: Hausnummer:

Postleitzahl: Ort:

Telefon (fest/mobil): Fax:

E-Mail: EORI-Nr.:[4]

Dieser Registrierungsantrag schließt **weitere Betriebsstätten** des Unternehmens entsprechend ***Anlage 1 weitere Betriebsstätten*** mit ein. ja ☐ nein ☐

Eine Beschreibung der **Lage der Betriebs-/Produktionsflächen** ist in der ***Anlage 2 Lageplan*** (z. B. als Karte, Skizze oder Luftbild) dem Antrag beigefügt.[5] ja ☐ nein ☐

Die Registrierung und ggf. Ermächtigung wird für die folgenden Tätigkeiten nach Art. 65 (1)[1] und/oder § 3 AGOZV beantragt/aktualisiert:

☐ **Import aus Nicht-EU-Staaten**[6] - Einfuhr von Pflanzengesundheitszeugnis (PGZ)-pflichtigen Waren nach Art. 72/73/74[1] entsprechend ***Anlage 3 Import aus Nicht-EU-Staaten***

Die Einfuhren erfolgen ☐ **immer** *oder* ☐ **hin und wieder** über den **Postweg** bzw. **im Online-Handel** (Fernabsatz).

Die Einfuhren erfolgen aus:
☐ Afrika ☐ Asien ☐ Amerika ☐ Australien und Ozeanien ☐ Europa (Nicht-EU-Staaten[6])

☐ **Pflanzenpass** - Verbringen von Pflanzen und Waren in der EU nach Art. 79/80[1] entsprechend ***Anlage 4 Pflanzenpass***

Das Verbringen erfolgt ☐ **als Produzent** *und/oder* ☐ **im Handel** *und/oder* ☐ über den **Postweg** bzw. im **Online-Handel** (Fernabsatz).

☐ Die Ermächtigung zur Ausstellung von Pflanzenpässen nach Art. 89[1] wird hiermit beantragt.

☐ **Export in Nicht-EU-Staaten**[6] - Antragstellung von Pflanzengesundheitszeugnissen und Vorausfuhrzeugnissen nach Art. 100/101/102[1] für Waren entsprechend ***Anlage 5 Export in Nicht-EU-Staaten***

Die Exporte erfolgen nach:
☐ Afrika ☐ Asien ☐ Amerika ☐ Australien und Ozeanien ☐ Europa (Nicht-EU-Staaten[6])

Anbringung der **ISPM 15-Markierung** als

☐ **Hersteller** *und/oder* ☐ **Reparateur** von Holzpackmitteln nach ISPM 15 *und/oder* ☐ **Behandler** von Holz nach ISPM 15

☐ Die Ermächtigung zur Markierung von Verpackungsmaterial aus Holz nach Art. 98[1] wird hiermit beantragt.

☐ Die Anschrift des oben genannten Unternehmens darf im Zusammenhang mit der Behandlung/Reparatur/Herstellung von Verpackungsmaterial aus Holz vom Pflanzenschutzdienst an Interessenten weitergegeben und auf der Internetseite des Julius Kühn-Instituts (https://pflanzengesundheit.julius-kuehn.de) veröffentlicht werden.

☐ **Bereitstellung von Informationen** nach Art. 45/55[1] für ☐ **Reisende** *und/oder* für ☐ **Kunden von Postdienststellen**

☐ Erzeugung/Lagerung von **Speise-/Wirtschaftskartoffeln**

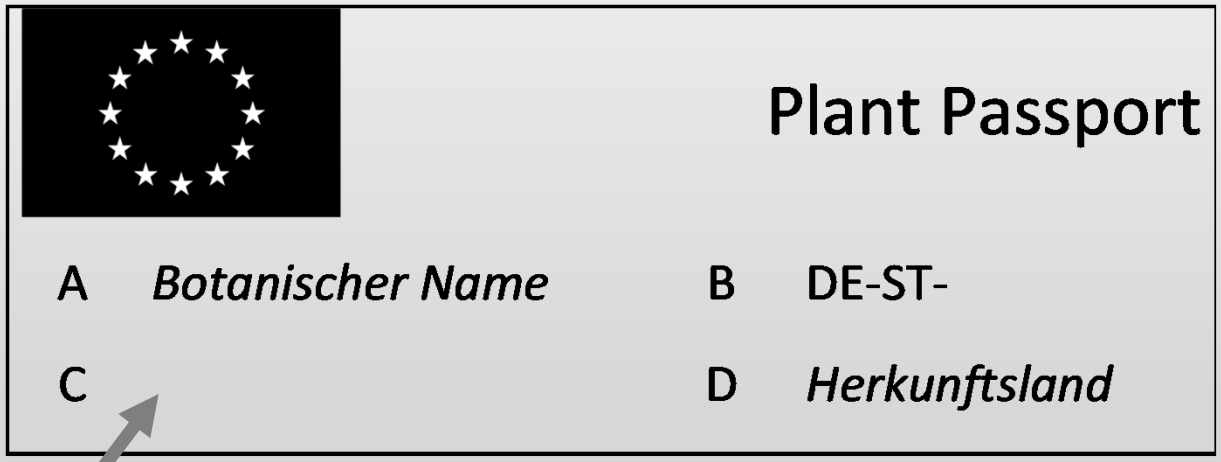
Die amtliche Registrierung ☐ als Kartoffelerzeuger *oder* ☐ als gemeinsames Lager- oder Versandzentrum für Kartoffeln im Anbaugebiet gemäß Anhang VIII Nr. 11 der Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072 wird hiermit beantragt.

☐ **Erzeugung** *und/oder* ☐ **Handel** von **Anbaumaterial** nach § 3 AGOZV als

☐ **Zierpflanzen** (außer an nicht gewerbliche Endverbraucher) ☐ **Gemüsearten** (außer Saatgut) ☐ **Obstarten** (zur Fruchterzeugung) entsprechend ***Anlage 6 Anbaumaterial***

[1] *Verordnung (EU) 2016/2031 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Oktober 2016 über Maßnahmen zum Schutz vor Pflanzenschädlingen*
[2] *Anbaumaterialverordnung vom 21. November 2015 (BGBl. I S. 1964), die zuletzt durch Artikel 6 der Verordnung vom 24. November 2020 (BGBl. I S. 2640) geändert worden ist*
[3] *Jedes Unternehmen ist mit all seinen Betriebsstätten nur einmal im Register der für den Sitz des Unternehmens zuständigen Behörde (Pflanzenschutzdienst/PSD) zu führen.*
[4] *Diese Angabe ist nur erforderlich, wenn das Unternehmen den Registrierungsantrag als Einführer/Importeur von pflanzengesundheitszeugnispflichtiger Ware stellt.*
[5] *Die Angaben sind erforderlich für Unternehmer, die pflanzenpasspflichtige oder pflanzengesundheitszeugnispflichtige Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse und sonstige Gegenstände produzieren und/oder lagern und dann in den Verkehr bringen.*
[6] *In der Pflanzengesundheit wird Nordirland und die Schweiz grundsätzlich wie ein EU-Staat behandelt. Sondergebiete von Mitgliedsstaaten werden in der Pflanzengesundheit teilweise als Nicht-EU-Staaten behandelt (z. B. Kanarische Inseln). Bei fraglichen Gebieten bitte die zuständige Behörde kontaktieren.*

Pflanzenpass

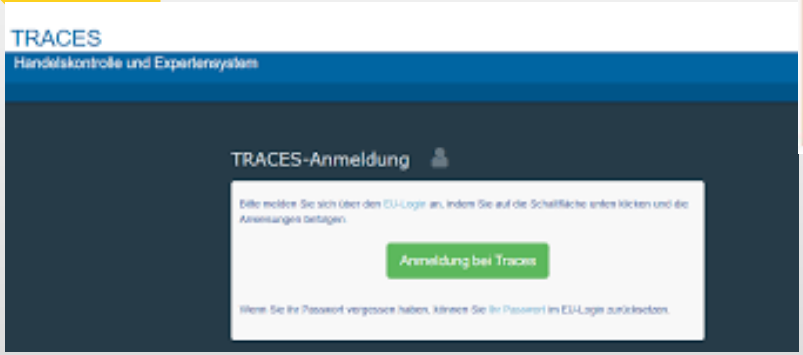


Rückverfolgbarkeitscode, legt der Unternehmer fest

- **Der Pflanzenpass bescheinigt die Freiheit von Quarantäneschädlingen, sowie die Einhaltung der Toleranzgrenzen bei den RNQPs.**

Import

Einfuhr (Import)



- **Registrierung als Importeur**
- **Anmeldung bei TRACES**
- **Kontrolle und Untersuchung von Sendungen aus einem Drittland auf Quarantäneschadorganismen**
- **Validierung der Dokumente bei TRACES (ÄLFF)**
- **[Anordnungen und Überwachungen von Zurückweisungen, Behandlungen und Vernichtungsaktionen bei der Einfuhr (Beanstandungen)]**

Rechtsgrundlagen: VO (EU) 2016/2031 VO (EU) 2017/625 DelVO (EU) 2019/1602
DVO (EU) 2019/2072 DVO (EU) 2019/66

Export

Export

Ausfuhrkontrollen bestimmter Warenarten:

- Pflanzen zum Anpflanzen
- **Saatgut**
- **Kartoffeln**
- Obst und Gemüse
- Holz und Rinde
- **Vorratsprodukte**
- Verpackungsholz

- **Gültigen phytosanitären Einfuhrbestimmungen der Drittländer sind zu prüfen und entsprechend einzuhalten**
  ! jeder Export ist individuell; ggf. werden Einfuhrgenehmigungen benötigt !

Export

<u>Ausstellung eines Pflanzengesundheitszeugnis</u>

- **Registrierung als Exporteur**
- **Exporteur muss rechtzeitig einen vollständigen Antrag (PGZ online) einstellen**
- **Voraussetzungen für die Einfuhr liegen vor (ALFF; LLG)**
- **Ergebnisse der Untersuchung der gesamten Sendung/Partien und ggf. Laboruntersuchungen, ergänzt durch ggf. Feldbesichtigungen und –Untersuchungen liegen vor**
- **Die phytosanitären Einfuhranforderungen des Importlandes sind erfüllt → PGZ – Ausstellung erfolgt**
- **Sind die Einfuhranforderungen des Importlandes nicht erfüllt, ist die Ausstellung eines PGZ abzulehnen.**

Export

- **Kontrolle und Untersuchung von Sendungen - die in ein Drittland exportiert werden- auf Quarantäneschadorganismen**
- **Bestandeskontrollen →Exportvorbereitungen**
- **Ausstellung von Pflanzengesundheitszeugnissen in PGZ online erfolgt durch ÄLFF (LLG=Administration)**

Rechtsgrundlagen: pflanzengesundheitliche Einfuhrvorschriften des Bestimmungslandes

Gesetzliche Grundlagen:

- **Gesetz zur Pflanzengesundheit**
- **Verordnung (EU) 2017/625 (Kontrollverordnung)**
- **Verordnung (EU) 2016/2031 (Pflanzengesundheitsverordnung)**
- **Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072**

Pflanzengesundheitliche Qualität

- Verordnung über den Verkehr mit Saatgut landwirtschaftlicher Arten und von Gemüsearten (SaatgutV)

Anträge / Formular

https://www.isip.de/isip/servlet/isip-de/regionales/llg-sachsen-anhalt/service/antraege

ISIP → Formulare für Anträge → Pflanzengesundheit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt: **Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau**
Strenzfelder Allee 22
Haus 2A
06406 Bernburg
pflanzengesundheit@llg.mule.sachsen-anhalt.de